

# Natur braucht Freiwillige

**International verbunden** | Die Donauschutzgebiete „Danubeparks“ feierten ihren zehnten Geburtstag.

**REGION HAINBURG** | Das Netzwerk der Donau-Schutzgebiete „Danubeparks“ feiert sein zehnjähriges Jubiläum beim Auftakt zum ersten donauweiten Freiwilligentag in Kroatien. 2007 kamen die Direktoren der Schutzgebiete aus acht Donauländern im rumänischen Tulcea zusammen und unterzeichneten eine gemeinsame Deklaration zur Entwicklung des Netzwerkes der Donauschutzgebiete. „Einer unserer Leitsätze lautete, dass Na-

turschutz an der Donau Zusammenarbeit braucht. Die Erfahrung der letzten zehn Jahre hat gezeigt, wir lagen damit richtig“, erklärt Carl Manzano, „Danubeparks“-Präsident und Direktor des Nationalparks Donau-Auen. Daher wird der Nationalpark im Herbst gemeinsam mit dem Verein „BirdLife Österreich“ einen Freiwilligentag organisieren, um die Lebensräume von Bienenfresser und Wiedehopf in der Region zu pflegen.



Im Bild: Freiwillige Helfer leisten einen wesentlichen Beitrag zum europäischen Umweltschutz.  
Foto: JUPP/Kopacki rit